

Lass ihn einfach fliegen

gefühle sind
wie luftballons
zwar weiß man
nie genau
wo sie landen
wenn sie abheben
doch so lange
man sie
fliegen lässt
kommen sie an
befestigt man
unbeschwerte gedanken
unter ihnen
die sie landen lassen
so entdecken sie
immer wieder
neuland

doch zieht angst
die gedanken
beschwerend
immer früher
immer weiter
runter
kannst du gehen
wohin du willst
kein ballon
wird den bekannten
radius verlassen
so findest du
nur mehr von dem
was du von dort
bereits kennst
nichts als
angst

du kannst gehen
wohin du willst
irgendwann
ist alles
was du
letzten endes

noch spürst
bei dem versuch
einen ballon
fliegen zu lassen
schmerz
schon in gedanken
fühlst du den amboss
wieder auf
die gleiche stelle
deines fußes
fallen

und ich weiß
deine angst ist
verständlicherweise
groß doch
siehst du nicht
irgendwo hier ist
genügend gefühl
das es selbst dieses
massive gewicht
richtung himmel zerrt
lass einfach
los
schließ deine
augen
um dem flug
des ballons zu folgen
und ganz egal
wo er auch landet
er lässt dich dort
finden
was du wirklich
suchst

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)